

Energie Einsiedeln auf Wachstumskurs – Wechsel an der Spitze des Verwaltungsrats

Am 29. Mai hielt die Energie Einsiedeln AG ihre Generalversammlung ab. Neben einem neuen Verwaltungsrat erhielt diese auch einen neuen Präsidenten.

Mitg. Die Energie Einsiedeln AG blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 zurück. An der Generalversammlung vom 29. Mai konnten Verwaltungsrat und Geschäftsleitung erneut steigende Absatzzahlen sowie ein verbessertes Jahresergebnis präsentieren. Der Wärmeverkauf nahm gegenüber dem Vorjahr um 11,1 Prozent auf 7310 Megawattstunden MWh zu, während der Gasabsatz um 3,1 Prozent auf 32'582 MWh gesteigert werden konnte. Der Jahresgewinn erhöhte sich auf rund 595'000 Franken. Die Eigenkapitalquote beträgt über 90 Prozent.

Wärmeversorgung weiter ausbauen

Geschäftsleiter Thomas Ochsner wertete die steigende Nachfrage nach lokalen Wärmelösungen als

Bestätigung der bisherigen Strategie. In den kommenden Jahren soll die Wärmeversorgung in Einsiedeln weiter ausgebaut werden. Geplant sind unter anderem Erweiterungen im Bereich Nordstrasse, Sennhofplatz, Hauptstrasse sowie weitere Verdichtungen im bestehenden Netz. Ein wichtiger Schritt für die zukünftige Entwicklung war zudem der Einstieg von Primeo Energie als Mehrheitsaktionärin. Die Partnerschaft stärkt die Gesellschaft bei der Weiterentwicklung ihrer Infrastruktur und schafft zusätzliche Synergien.

Auch personell stand die Generalversammlung im Zeichen eines bedeutenden Wechsels. Nach insgesamt zehn Jahren an der Spitze gibt Edgar Steinauer das Präsidium ab. Während sieben Jahren führte er den Energieverbund Einsiedeln und anschliessend während drei Jahren die daraus entstandene Energie Einsiedeln AG. In seine Amtszeit fielen der Aufbau und die Entwicklung des Wärmeverbunds, die erfolgreiche Fusion mit der Erdgas Einsiedeln AG sowie die Weiterentwicklung zu einem regional verankerten Energieunternehmen.



Der Gesamtverwaltungsrat, von links: Osman Uzakgider, Edgar Steinauer, Michael Schneider, Dominik Zimmermann, Christian Grätzer und Jeronimo Barahona. Foto: zvg

Steinauer bleibt dem Verwaltungsrat weiterhin erhalten. An der Generalversammlung wurde sein langjähriges Engagement gewürdigt. Er selbst dankte den Aktionären, Partnern, Mitarbeitenden und Verwaltungsratskollegen für das Vertrauen und die Unterstützung während der vergangenen zehn Jahre.

Neuer Verwaltungsrat

Neu in den Verwaltungsrat gewählt wurde Miguel Angel «Jeronimo» Barahona, Leiter Betrieb des Klosters Einsiedeln. Er

übernimmt den Sitz von Marc Dosch, der nach fast zehn Jahren engagierter Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen aus dem Verwaltungsrat ausscheidet. Während seiner langjährigen Amtszeit hat Marc Dosch die Entwicklung des Energieverbunds Einsiedeln und später der Energie Einsiedeln AG aktiv mitgeprägt. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung dankten ihm für seinen wertvollen Einsatz und sein grosses Engagement. Mit Jeronimo Barahona gewinnt der Verwaltungsrat einen ausgewiesenen Kenner des Energie-

verbunds und des Klosters Einsiedeln, der bereits während vieler Jahre eng mit den Projekten verbunden war.

Personelles

Im Zusammenhang mit dem geplanten Ausbau der Wärmeversorgung stellte Thomas Ochsner zudem Reto Kälin vor. Der Projektleiter Wärme verstärkt das Team seit Dezember 2025 und bringt wertvolle Erfahrung für die Weiterentwicklung und den Ausbau des Wärmebereichs mit.

Direkt im Anschluss an die Generalversammlung konsti-

tuerte sich der Verwaltungsrat neu. Dabei wurde Michael Schneider, Geschäftsführer der Primeo Wärme AG, zum neuen Verwaltungsratspräsidenten gewählt. Er übernimmt das Amt von Edgar Steinauer und wird die weitere Entwicklung der Gesellschaft gemeinsam mit Verwaltungsrat und Geschäftsleitung begleiten.

GV in Kürze

Erfolg

Umsatz und Gewinn gesteigert, Wärmeverkauf +11,1 Prozent und Gasabsatz +3,1 Prozent, Gewinn rund 595'000 Franken

Ausbau

Wärmeversorgung wird erweitert, Reto Kälin neu Projektleiter Wärme

Verwaltungsrat

Primeo Wärme AG neu Mehrheitsaktionärin, Geschäftsführer der Primeo AG, Michael Schneider, wird Verwaltungsratspräsident, Jeronimo Barahona neu im Verwaltungsrat